

Auftragsformular für die Beprobung auf Nmin

Kundendaten

(Für jeden Unterbetrieb muss ein eigenes Formular ausgefüllt werden!)

Ihr Ansprechpartner

Name/Firma *	
Straße, Hausnr. *	
PLZ, Ort *	
Tel. (Mobilnummer bevorzugt) *	
E-Mail-Adresse	
Kundenkontonummer bei der Raiffeisen Ems-Vechte (falls vorhanden) *	

Sie haben noch Fragen?

Henrik Sanders Tel. 0160 / 8373085

Auftragsübermittlung bitte per E-Mail oder Post an:

Bodenproben Sanders

Höger Weg 20

49751 Spahnharrenstätte

info@bodenproben-sanders.de

(die mit * versehenen Angaben sind Pflichtfelder)

Paketwahl (Die betreffenden Schläge müssen bei der Probenentnahme unbedingt befahrbar sein. Beprobungsfahrzeug: Suzuki Jimny)

Nmin-Paket
Beprobung und Analyse auf Nmin (3 Horizonte: 0-30, 30-60 und 60-90 cm)

EUR 65,00/Probe

Bodenproben Sanders übernimmt den Versand der entnommenen Proben an das Untersuchungslabor.

Anzahl Proben:

* Es werden die tatsächlich entnommenen Proben berechnet.

* Eine Probe besteht aus 16 Einstichen, welche auf einem repräsentativen Teilstück (Größe ca. 1-2 ha) entnommen werden.

* Die Untersuchung der entnommenen Proben erfolgt in einem akkreditierten Labor (LUFA oder AGROLAB).

* Für jeden Probeentnahmeterrain wird eine Auftragspauschale (Verpackung, gekühlter Versand, Anfahrt etc.) von EUR 20,00 im Umkreis von 20,0 km um den Hauptstandort der Raiffeisen Ems-Vechte in Klein Berßen (Sögeler Str.2, 49777 Klein Berßen) fällig. Jeder weitere Kilometer wird mit EUR 1,00 zusätzlich berechnet. Als Bezugspunkt wird dabei die Entfernung vom Standort in Klein Berßen bis zum am weitesten entfernten Beprobungsschlag des Kunden betrachtet. Die Entfernung bezieht sich auf die tatsächlich gefahrene Strecke.

Zusatzoptionen

Grundnährstoffanalyse 0-30 cm (pH, P, K, Mg) **EUR 18,00/Probe**

GPS-gestützte Beprobung **EUR 4,00/Probe**

(die Analyse erfolgt bei dem Untersuchungslabor der Nmin-Proben, Abrechnung über Bodenproben Sanders)

Beprobungszeitpunkt (für Frühjahrs-Nmin in Roten Gebieten) und Wunschzustellung

Die Beprobungszeitpunkte richten sich nach den Vorgaben der Landesdüngerverordnung. Die frühestmöglichen Probenahmeterraine gliedern sich dabei wie folgt: Winterungen ab dem 01.01. / frühe Sommerungen (Aussaat/Pflanzung März) ab dem 15.02. / späte Sommerungen (Aussaat/Pflanzung ab April) ab dem 15.03. Dabei handelt es sich um Startzeitpunkte, ab denen wir die Aufträge unserer Kunden in Abhängigkeit von verschiedenen Faktoren (Witterung etc.) abarbeiten. Bei gewünschten Beprobungszeitpunkten, die von den genannten Terminen abweichen, bitten wir um frühzeitige Rückmeldung.

Die Untersuchungsergebnisse sollen mir

per Post (EUR 2,50)

per E-Mail (bitte bei „Kundendaten“ nicht vergessen) zugestellt werden.

Eine Befundkopie soll an folgende E-Mail Adresse weitergeleitet werden:

Wahl der repräsentativen Beprobungsschläge/Bewirtschaftungseinheiten (rote Zeile = Beispiel)

Schlagname laut GAP-Antrag	Schlagnummer laut GAP-Antrag	Vorfrucht	Zwischenfrucht falls vorhanden	aktuelle/geplante Kultur 2025 bei Kartoffeln und Sommergetreide bitte den Saat-/Pflanzmonat mit angeben: März: Probenahme ab 15.02. April: Probenahme ab 15.03.	Hauptbodenart: Sand, Lehm/Ton oder Humusgehalt >15%
Beispielschlag	10	Wintergerste	Ölrettich	Kartoffeln, April	Sand

Hiermit bestätige ich, dass durch die Nmin-Probenahme (90cm) auf den oben aufgeführten Schlägen keine Drainagen, Leitungen, Kabel etc. beschädigt werden können. Für Schäden, die durch die Probenahme entstehen, haftet der Auftraggeber. Schläge, bei denen durch die Beprobung ein Schaden entstehen könnte, müssen mit der zugehörigen Schlagnummer und möglichen Probenahmetiefe in die folgende Zeile eingetragen werden:

Wintergetreide soll in den Fahrgassen beprobt werden.

Wintergetreide kann "quer" beprobt werden.

Flächendatenübermittlung

Für die Flächendatenübermittlung gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Flächendatenexport aus Ihrer digitalen Ackerschlagkartei als kml- oder shp-Datei - z.B. 365FarmNet oder Helm
- Nutzung unseres Flächendatenportals unter www.bodenproben-sanders.de
- Datenübermittlung aus Ihrem letzten Flächenantrag (ANDI-Programm). Melden Sie sich dazu mit Ihren Betriebszugangsdaten unter <https://sla.niedersachsen.de/andi-web/#/start> an. Wählen Sie unter dem Reiter „Zuletzt abgegebene Anträge“ den Button „Export“ aus. Anschließend wird eine zip-Datei heruntergeladen, die Sie bitte zusammen mit diesem Formular an info@bodenproben-sanders.de senden.

Allgemeine Hinweise

Preise

Alle genannten Preise gelten zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Planung und Durchführung der Beprobung

Um die Beprobung optimal planen zu können, bitten wir Sie, das Auftragsformular spätestens 10 Tage vor Beginn des gewünschten Probezeitraums an die genannten Kontaktadressen zu übermitteln. Bitte beachten Sie, dass die zu beprobenden Schläge unbedingt befahrbar sein müssen (als Beprobungsfahrzeug dient ein Suzuki Jimny). Andernfalls kann eine Probenahme nicht durchgeführt werden.

Analyseübermittlung und Abrechnung

Die jeweiligen Untersuchungsergebnisse werden dem Auftraggeber durch die gewünschte Zustellungsweise übermittelt. Die Abrechnung der Beprobungs- bzw. Analysekosten erfolgt über die Raiffeisen Ems-Vechte (über das unter „Kundendaten“ angegebene Kundenkonto, falls vorhanden).

Datenschutzhinweise

Unsere Datenschutzhinweise entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.bodenproben-sanders.de. Diese können wir Ihnen bei Bedarf auch in schriftlicher oder digitaler Form zukommen lassen.

Ort, Datum

Unterschrift Auftraggeber (Kunde)